

Germany-Palling: Architectural, engineering and planning services

OJ S 140/2022 22/07/2022

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Gemeinde Palling

Postal address: Am Bräuanger 1

Town: Palling

NUTS code: DE21M Traunstein

Postal code: 83349

Country: Germany

E-mail: c.kschoemin@baumanagement-rosenheim.de

Telephone: +49 80313910780

Fax: +49 80313910789

Internet address(es):

Main address: <https://www.deutsche-evergabe.de>

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/30344768-B059-4D29-925A-171F30D0F0DB

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/30344768-B059-4D29-925A-171F30D0F0DB

Additional information can be obtained from another address:

Official name: KUGLER Ingenieurbüro GmbH

Postal address: Münchener Straße 39

Town: Rosenheim

NUTS code: DE213 Rosenheim, Kreisfreie Stadt

Postal code: 83022

Country: Germany

E-mail: c.kschoemin@baumanagement-rosenheim.de

Telephone: +49 80313910780

Fax: +49 80313910789

Internet address(es):

Main address: www.baumanagement-rosenheim.de

Electronic communication requires the use of tools and devices that are not generally available. Unrestricted and full direct access to these tools and devices is possible, free of charge, at: <https://www.deutsche-evergabe.de>

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Sanierung u energetische Ertüchtigung Grundschule Palling - Leistungen gem. § 55 HOAI - LPH 1-9; HLS

Reference number: 057-02

II.1.2. Main CPV code

71240000 Architectural, engineering and planning services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Sanierung und energetische Ertüchtigung Grundschule Palling - Leistungen der Fachplanung für Technische Ausrüstung gem. § 55 HOAI - LPH 1 - 9; Anlagengruppe 1, 2, 3, 8 (weitere Angaben - siehe II.2.4 und Verdingungsunterlagen).

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

71240000 Architectural, engineering and planning services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE21M Traunstein

Main site or place of performance: in den Vergabeunterlagen aufgeführt

II.2.4. Description of the procurement

Gegenstand des Auftrages ist die Erbringung von stufenweise zu beauftragenden Leistungen der Fachplanung für Technische Ausrüstung gem. § 55 HOAI - LPH 1 - 9; Anlagengruppe 1, 2, 3, 8; Gegenstand des Planungsauftrags ist die Sanierung der Grundschule Palling mit einer Bruttogrundfläche von insgesamt 3.654,99m² und mit durchschnittlich ca. 125 Schülern in brandschutztechnischer, energetischer und allgemein technischer Hinsicht sowie gegebenenfalls eine Änderung der Grundrisse einzelner Klassenzimmer in Anpassung zeitgemäßer pädagogischer Konzepte-

Gebäudezustand: Das Grundschulgebäude wurde im Jahr 1985 errichtet und im Jahr 1999 um einen Anbau für die damals noch vorhandene Teil-Hauptschule (1.-6. Klasse) erweitert. Im Anschluss an das Gebäude befinden sich 2 Turnhallen.

Das Gebäude befindet sich in einem altersgemäßen Zustand. Es wurden keine größeren Sanierungs- oder Unterhaltungsmaßnahmen durchgeführt, sondern lediglich größere Schäden von der Substanz abgewehrt bzw. begrenzt.

Der energetische Standard entspricht überwiegend noch dem Stand der Technik des Herstellungsjahres. Es bestehen teilweise Feuchteschäden an Fenstern und Außenfassaden. Das Gebäude weist erhebliche Mängel im Brandschutz auf. Darüber hinaus das Landratsamt Traunstein die Erstellung eines prüffähigen Brandschutzkonzeptes mit entsprechendem Bauantrag angefordert.

Die vorhandenen Leitungsstränge für EDV und Kommunikationstechnik sind nicht leistungsfähig genug, die Schule mit zeitgemäßer Kommunikationstechnik zu versorgen. Bis zum Hausanschluss liegt ein Glasfaseranschluss vor.

Die vorhandenen Klassenzimmer sind in Teilen sehr klein (sh. Bestandsplan). Mehr Flexibilität für den schulischen Alltag könnte durch die Vergrößerung oder Zusammenlegung von Räumen geschaffen werden.

Die Sanitäranlagen entsprechen in ihrer Dimensionierung nicht mehr den tatsächlichen Bedarf, der Zustand ist allgemein als sanierungsbedürftig zu betrachten. Die Sanitäranlagen befinden sich im optisch-technischen Zustand der Herstellungsjahre.

Die große Fensterfront des Gebäudes führt zu einem Überhitzen der Räumlichkeiten und zu hoher Blendwirkung in den Frühlings- und Sommermonaten. Es bestehen keine adäquaten Verdunklungs- und Verschattungsmöglichkeiten. Eine fehlende Dämmung führt in einigen Klassenzimmern zu unverhältnismäßigen Temperaturen in Sommer und Winter.

Die Schulfamilie hält eine Aufwertung des gesamten Schulgebäudes in eine freundlich-helle Umgebung für wünschenswert, um den Unterrichtsanforderungen in zukünftigen Jahren gerecht werden zu können.

Im Schulgebäude selbst könnten einige Räume von Vereinen oder für Maßnahmen der Erwachsenenbildung genutzt werden, wenn die entsprechenden baulichen Voraussetzungen für eine multi-funktionale Nutzung für schulische und außerschulische Nutzung gestärkt werden.

Zielsetzung der Sanierung: Ziel der Sanierung ist die bauliche und planerische Schaffung eines Schulgebäudes, das die bestehenden öffentlich-rechtlichen Vorgaben, insbesondere des Brandschutzes, erfüllt, sich in einem zeitgemäßen, dem allgemein anerkannten Stand der Technik entsprechenden bautechnischen Zustand befindet, ein zeitgemäßes Umfeld für pädagogisch hochwertigen Unterricht bietet und ein energetisch zeitgemäß saniertes Gebäude darstellt.

Derzeit wird der gesamte Gebäudekomplex inklusive beider Turnhallen mit Heizöl beheizt. Für die mittelfristige Zukunft ist die Möglichkeit zu schaffen, den Gebäudekomplex mittels Fernwärme, die z.B. aus der Geothermie oder anderen Fernwärmesystemen stammen kann. Im Zuge der Sanierung sollen die Voraussetzungen geschaffen werden, im Bedarfsfalle die Dachflächen für Sonnenenergie nutzbar machen zu können.

Die Gemeinde Palling beabsichtigt die Sanierung in Bauabschnitten. Als Zeitschiene werden momentan 8 Jahre ins Auge gefasst, innerhalb denen die Sanierung abgewickelt sein sollte. Die IT-Infrastruktur ist so zu ertüchtigen, dass Sie ausreichend Reserven bietet, um auch zukünftigen Entwicklungen im Bereich der Digitalisierung gerecht werden zu können.

Zielfindungsphase: Der eigentlichen Planung hat eine Zielfindungsphase voranzugehen, in welcher gegebenenfalls ergänzende Bestandsaufnahmen stattfinden und die planerischen Ziele in Abstimmung mit der Auftraggeberin konkretisiert werden sollen. Die Gemeinde beabsichtigt den Erhalt des Gebäudes. Ein Abriss und/oder Ersatzneubau ist nicht beabsichtigt.

Kostenannahme und Förderungen: Eine überschlägige Kostenannahme anhand des umbauten Raumes liegt bei ca. 3,5 Millionen Euro (Förderungen sind hier noch nicht berücksichtigt). Eine Konkretisierung des Kostenrahmens hat im Rahmen der Zielfindungsphase zu erfolgen.

Förderungen: Für die Maßnahme sollen die größtmöglichen Förderungen abgerufen werden. Neben der Schulbauförderung sollen hier v.a. auch Förderungen für energetische Maßnahmen ins Auge gefasst werden.

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Quality criterion - Name: Im Auftragsfall werden die Leistungspflichten durch die dem Vertrag zu Grunde liegenden ZVB detailliert bestimmt. Bitte erläutern Sie, wie Sie die Erbringung der einzelnen Leistungen anbieten. / Weighting: 5

Quality criterion - Name: Wie gestalten Sie Ihre Zusammenarbeit und Kommunikation mit den anderen Projektbeteiligten und dem Auftraggeber? / Weighting: 3

Quality criterion - Name: Welche Methoden zur Kosten- und Terminverfolgung haben Sie und wie gehen Sie bei Kosten- bzw. Terminabweichungen vor? / Weighting: 5

Quality criterion - Name: Umgang mit öffentlichen Projekten (AG), Vergabeverfahren (öffentliche/offene Verfahren), produktneutraler Ausschreibung, sowie dem Vergabehandbuch Bayern? / Weighting: 3

Quality criterion - Name: Wie werden Sie Ihre grundsätzliche Verfügbarkeit gewährleisten? Wie stellen Sie sich die Bauleitertätigkeit, insbesondere in Bezug auf die Verfügbarkeit, vor? / Weighting: 3

Quality criterion - Name: Welche Vertretungsregelungen im Urlaub- und Krankheitsfall sehen Sie vor? / Weighting: 3

Quality criterion - Name: Wie stellen Sie sich die Teilnahme und den Ablauf der Jour-Fixe vor? / Weighting: 3

Quality criterion - Name: Personaleinsatzplan / Weighting: 6

Quality criterion - Name: Berufserfahrung des vorgesehenen Projektleiters / Weighting: 6

Quality criterion - Name: Berufserfahrung des stellvertretenden Projektleiters / Weighting: 5

Quality criterion - Name: Berufserfahrung des vorgesehenen Fachbauleiters / Weighting: 5

Quality criterion - Name: Erstüberlegung zur Auslegung und Dimensionierung der technischen Anlagen. / Weighting: 10

Quality criterion - Name: Darlegung der Abhängigkeiten, die sich aus der laufenden Objektnutzung ergeben. / Weighting: 10

Quality criterion - Name: Weitere Herausforderungen des konkreten Projekts. / Weighting: 10

Quality criterion - Name: Schwerpunktsetzung der Präsentationspunkte / Weighting: 5

Quality criterion - Name: Zeitmanagement des Bieters im Rahmen der Präsentation / Weighting : 3

Quality criterion - Name: Antworten auf fachliche Nachfragen des Gremiums / Weighting: 5

Cost criterion - Name: Honorar / Weighting: 10

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 30/11/2022 End: 31/12/2027

This contract is subject to renewal: no

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number: 3Maximum number: 5Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

Zur Abgabe eines Angebotes werden diejenigen drei bis fünf Bewerber aufgefordert, die sich nach der Wertung der Teilnahmeanträge anhand der Kriterien und Gewichtung als am geeignetsten erwiesen haben (d. h. die höchste (Gesamt)Punktzahl erreicht haben):

Formulare, bei denen Pflichtfelder oder Beiblätter unvollständig ausgefüllt sind; fehlende Zertifikate des Unternehmens (Eintragung in Liste der Architekten-/Ingenieurkammer, Studiennachweise und Bescheinigungen der beruflichen Befähigung der Führungskräfte; fehlender Handelsregistrauszüge (bei juristischer Person); fehlende Anlagen bei ARGE /Unterbeauftragung; Projektleiter: fehlende berufliche Nachweise, beruflicher Lebenslauf;

stellv. Projektleiter: fehlende berufliche Nachweise, beruflicher Lebenslauf; Fachbauleitung: fehlende berufliche Nachweise, beruflicher Lebenslauf; zu geringe Deckung Berufshaftpflicht; = Nichtberücksichtigung des Teilnahmeantrags;
 Anzahl Ingenieure: 3 und mehr = 3 Pkt., 2 = 2 Pkt., 1 = 1 Pkt., Gewichtung: 15; Mitarbeiter, die ausschließlich oder hauptsächlich mit der Fachbauleitung betraut sind: 2 und mehr = 2 Pkt., 1 = 1 Pkt., Gewichtung: 15; bei Nichtvorlage Organigramm = Nichtberücksichtigung des Teilnahmeantrags;
 Rechnerarbeitsplätze: 3 und mehr = 3 Pkt., 2 = 2 Pkt., 1 = 1 Pkt.; Ausschreibungsprogramm: vorhanden Ja = 1 Pkt.; nein = 0 Pkt.; MS Projekt oder kompatibles Programm vorhanden = 1 Pkt., nicht vorhanden = 0 Pkt.; Kostensteuerungsprogramm vorhanden = 1 Pkt., nicht vorhanden = 0 Pkt.; CAD vorhanden = 1 Pkt., nicht vorhanden = 0 Pkt., Gewichtung: 5;
 Gesamtumsatz des Bewerbers (netto): 0,4 Mio. € und mehr = 3 Pkt., weniger 0,4 Mio. € – 0,3 Mio. € = 2 Pkt., weniger 0,3 Mio € = 1 Pkt., Gewichtung: 15;
 Referenzen -> Mindestkriterien: Abschluss LPH 8 im genannten Zeitraum, Sanierung einer Bildungsstätte, energetische Ertüchtigung, Brandschutzsanierung, BGF mindestens 1.500 m²; Wertungskriterien: BGF 1.500 = keine Zusatzpunkte, (...), mehr als 3.500 = 5 Zusatzpunkte; erbrachte LPH mind. 5 = 5 Pkt., mind. 4 = 4 Pkt., mind. 3 = 3 Pkt., mind. 2 = 1 Pkt.; Nachrüsten einer Lüftungsanlage = 5 Pkt., Erneuerung Wasserleitungen = 5 Pkt.; Abwicklung in mehreren Bauabschnitten = 5 Pkt.; Bauarbeiten im laufenden Betrieb = 5 Pkt.; Bauen im Bestand = 5 Pkt.; geförderte Maßnahme = 5 Pkt.; öffentlicher Auftraggeber = 5 Pkt.; anrechenbare Kosten (netto) mehr als 100.000 € = 1 Pkt., (...) mehr als 300.000 € = 5 Pkt.; geforderte Anlagengruppen: 4 = 5 Pkt., 3 = 3 Pkt., 2 = 1 Pkt.; Wenn der Nachweis über LPH 2 – 8 über alle Referenzen nicht nachgewiesen ist = keine Wertung des Teilnahmeantrags.
 Bei Punktgleichheit nach Auswertung der Bewerbungen in Bezug auf die Eignungskriterien wird der AG im Losverfahren die Bewerber für das Verhandlungsverfahren ermitteln.
 Voraussichtlicher Präsentationstermin-/Verhandlungstermin: KW43/2022. Der tatsächliche Termin wird mit Einladungsschreiben zum Verhandlungsverfahren bekannt gegeben.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

Die angegebene Laufzeit/Ausführungsfrist beinhaltet keine LPH 9.

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:
 siehe Verfahrensunterlagen/Auftragsunterlagen

III.1.2. Economic and financial standing

Selection criteria as stated in the procurement documents

III.1.3. Technical and professional ability

Selection criteria as stated in the procurement documents

III.2. Conditions related to the contract

III.2.1. Information about a particular profession

Execution of the service is reserved to a particular professionReference to the relevant law, regulation or administrative provision:

Soweit in den Verfahrensunterlagen der Berufsabschluss als Ingenieur oder Architekt verlangt wird, wird auf § 75 VgV verwiesen.

III.2.2. Contract performance conditions

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.5. Information about negotiation

The contracting authority reserves the right to award the contract on the basis of the initial tenders without conducting negotiations

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 23/08/2022 Local time: 14:15

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

Date: 07/09/2022

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 21/12/2022

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

Für die geforderten Angaben sind die Formblätter zwingend zu verwenden. Eine inhaltliche oder formale Änderung der Formulare kann einen Ausschluss aus dem Wettbewerb nach sich ziehen. Es werden nur Bewerbungen mit vollständig ausgefülltem Formblatt und den darin geforderten Angaben und Nachweise in die Wertung einbezogen. Zusätzliche Unterlagen (Prospekte, Mappen, sonstiges Bewerbungsmaterial), die nicht gefordert sind, werden nicht berücksichtigt. Die Bewerbungsunterlagen werden nicht zurück gesandt.

Die Teilnahmeanträge/Angebote sind elektronisch über die Vergabeplattform einzureichen. Die Bewerber sind verpflichtet, klar erkennbare Unklarheiten bzw. Widersprüche in den Vergabeunterlagen sofort nach Bekanntwerden einer Klärung zuzuführen. Unterbleibt eine durch den Bewerber durchzuführende Klärung von klar erkennbaren Unklarheiten bzw. Widersprüchen, können damit begründete Anträge für ein Nachprüfungsverfahren als präkludiert behandelt werden.

Falls Bewerberfragen notwendig werden, erbitten wir diese bis 6 Kalendertage vor dem Ende der Bewerbungsfrist/Angebotsfrist bei uns schriftlich (über die Plattform) einzureichen um alle Bieter noch rechtzeitig informieren zu können. Alle Bewerberfragen werden über die genannte Plattform beantwortet. Wir empfehlen den Bewerbern, sich freiwillig auf der Vergabeplattform www.deutsche-evergabe.de zu registrieren (Angaben einer eindeutigen Unternehmensbezeichnung sowie einer elektronischen Adresse). Nur registrierte Bewerber können von der Vergabestelle aktiv über Änderungen und Ergänzungen informiert werden. Nicht registrierte Bewerber müssen sich selbständig informieren, ob Vergabeunterlagen zwischenzeitlich geändert wurden oder ob die Vergabestelle Fragen zum Vergabeverfahren beantwortet hat. Beachten Sie Änderungen/Ergänzungen der Vergabeunterlagen nicht, tragen Sie das Risiko eines möglichen Ausschlusses.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Südbayern
Postal address: Maximilianstraße 39
Town: München
Postal code: 80534
Country: Germany
E-mail: poststelle@reg-ob.bayern.de
Telephone: +49 8921762411
Fax: +49 8921762847

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

- (1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber/Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen.
- (2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen.
- (3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen.
- (4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.

VI.5. Date of dispatch of this notice

19/07/2022